



Musterbrief F 12

➤ Rückforderung unberechtigter Kontoführungsentgelte bei Bausparverträgen (Bausparguthaben wurde bereits ausgezahlt)

Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (z. B. Word, OpenOffice) bzw. schreiben ihn ab und passen ihn an Ihren Sachverhalt an. Fertigen Sie vor dem Versand eine Kopie des Schreibens an und versenden das Original per Einwurfeinschreiben.

Der Lieferstatus kann mithilfe des Einlieferungsbelegs bis zu 12 Monate nach Abgabe unter der Tel.-Nr. 0228 4333112 oder online abgefragt werden: www.deutschepost.de/briefstatus.

Drucken Sie den Nachweis über das Zustelldatum aus, heften ihn an die Kopie Ihres Schreibens und bewahren es sorgfältig auf.

(Absender)

(Adressat: Bausparkasse)

(Ort, Datum)

Bausparvertrag vom (Datum eintragen) – **Vertrags-Nr.:**

Rückerstattung von Kontoführungsentgelten

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Beginn des o. g. Vertrags berechneten Sie mir ein jährliches Entgelt in Höhe von Euro. Der Bundesgerichtshof hat solche Entgelte mit Urteil vom 15.11.2022 (Az: XI ZR 551/21) für unzulässig erklärt. Ich fordere Sie daher auf, das an mich ausgezahlte Vertragsguthaben neu abzurechnen, indem sämtliche zu Unrecht berechneten Entgelte wieder gutgeschrieben und vertragsgemäß verzinst werden. Die sich zu meinen Gunsten ergebende Differenz bitte ich, verzinst mit 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit Auszahlung des Bausparguthabens, zu erstatten.

Ich bitte um Abrechnung und Überweisung des Erstattungsbetrags bis zum (Frist 2 Wochen) auf mein Konto bei der _____ (Name der Bank/Sparkasse eintragen), IBAN: _____ (22-stellig), BIC: _____.

Sollten Sie meine Ansprüche zurückweisen, bitte ich um Mitteilung, dass Sie auf die Einrede der Verjährung verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)